

Pflanzen-Verkauf.

Dr. C. Baenitz, *Herbarium Europaeum*. Lief. 95—101. XXX. Jahrgang, 1897. 18 Seiten. Preis 0,50 M.

Der Prospekt bringt in den Abteilungen A. und B. den Inhalt der genannten Lieferungen, welche 521 Arten und Formen enthalten.

Lief. 95 enthält 46 Nummern aus Ungarn, Galizien, Kroatien, dem österreichischen Küstenlande und Süd-Tirol. Die neue *Carex Fritschii* Waisb., *Carex verna* Vill. v. *caespitiformis* Waisb. (aus Ungarn) und besonders die von Prof. R. v. Wettstein bestimmte *Euphrasia tatarica* Fischer (aus Kroatien) dürften besonders interessieren.

Lief. 96, mit 78 Nummern, gehört der Flora Mitteleuropas an. Aus der Schweiz liegen vor: *Alchimilla Hoppeana* Rehb. v. *vestita* Buser, *Anthemis Triumfetti* All., *Carex lagopina* \times *Persoonii*; aus Niederösterreich: *Chenopodium striatum* Kraš., *Tilia apiculata* Court., *T. corylifolia* Host, *T. intercedens* H. Br., *T. Tucekii* Op. etc.; aus Preussisch-Schlesien: *Picea excelsa* Lk. v. *alpestris* Brügger, das um die Hampelbande (im Riesengebirge) so häufige *Taraxacum nigricans* Rehb., *Oryza clandestina* in den Formen *inclusa* und *patens* Wiesb., eine neue *Viola leucocentra* Pinkwart etc.

Schöne und seltene Characeen-Formen haben Wahlstedt aus Süd-Schweden und P. Sydow aus der Mark Brandenburg eingesandt.

Lief. 97 umfasst 15 Hieracien und 18 Menthen in interessanten Arten und Formen, darunter eine neue Subspecies von *Hieracium leptophyton* N. P., welche Zahn-Karlsruhe als *rhenanum* benannt hat. Die meisten Menthen gingen aus Ungarn von Waisbecker ein.

Lief. 98 ist die Fortsetzung der Lief. 90 des Vorjahres; sie enthält ausser 7 Rosen-, darunter *Rosa alpina* \times *rubrifolia* Crép. aus Frankreich, *R. caryophyllacea* \times *montana* aus Italien etc., 71 Rubi-Nummern aus Baden, Bayern, Braunschweig, Corfú, Schlesien etc. — Auf die Thatsache, dass eine grössere Anzahl der P. J. Müller'schen Arten aus Baden sich als gute Species nach den sehr sorgfältigen Untersuchungen von Dr. Utsch herausgestellt hat, sei hier besonders hingewiesen.

Dass der höchst merkwürdige neue *Rubus lancifolius* Utsch aus Baden so lange übersehen werden konnte, bleibt rätselhaft.

Von Kretzer-Braunschweig liegen eine neue Art *R. glaucus* und mehrere neue Bastarde und Formen vor. Die Müller'schen Arten aus Baden hat Götz präpariert. Den so seltenen *R. Idaeus* L. v. *anomalus* Arrh. hat Prechtelsbauer vor kurzer Zeit für Süd-deutschland in Bayern aufgefunden. — Der Herausgeber sammelte korfiotische und schlesische Arten, welche von Dr. Utsch bestimmt und benannt wurden. Dr. Baenitz hatte das Glück, für den als verschollen angesehenen — fast könnte man sagen mythenhaft gewordenen — *R. Reichenbachii* Köhler in diesem Jahre bei Dyhernfurth in Schlesien einen neuen, den zweiten Standort aufzufinden.

Die vorliegende Rubi-Lieferung beansprucht durch ihre fast einheitliche Bestimmung (durch Dr. Utsch) durch schöne, elegante Präparation der Exemplare und durch die Seltenheiten vieler Arten und Formen das besondere Interesse aller Brombeer-Liebhaber und dürfte für grössere Institute wohl als unentbehrlich und sehr wertvoll zu bezeichnen sein.

Lief. 99, die Fortsetzung der Lief. 82 und 91 der beiden Vorjahre, bringt 39 Weiden in recht seltenen Arten, Bastarden und Formen, darunter *Salix aurita* × *cinerea* × *nigricans* Hsskn., *S. Caprea* × *aurita* × *silesiaca* Strähler und *S. Hirtei* Strähler und auch einzelne Arten aus Niederösterreich, England und Corfú.¹⁾

Für Lief. 100, 59 Nummern stark, waren Adamovič in Serbien, Brandis in Bosnien und Střibrny in Bulgarien thätig. Der Schluss dieser Lieferung enthält *Alopecurus alpinus* Sm. aus Spitzbergen, die seltene und wenig bekannte *Carex tenax* Reut. aus der Schweiz und einige Arten aus Sizilien und Spanien, von Ross und Reverchon gesammelt.

Lief. 101 umfasst 185 Nummern der korfiotischen Flora, welche der Herausgeber während seines zehnwöchentlichen Aufenthalts vom April bis Juni d. J. auf Corfú präpariert hat. Auf den besonderen Wunsch der Direktion grösserer Museen sammelte Baenitz nicht nur seltene, sondern auch häufiger vorkommende Pflanzen, um wissenschaftliches Vergleichsmaterial auch von dieser berühmten Zauberinsel des Mittelmeeres vielen Botanikern zugänglich zu machen. — Der durchschnittliche Abonnementspreis für die einzelne Nummer von 0.20 M. oder von 38 M. für die vollständige Lieferung darf im Hinblick auf die unten genannten Seltenheiten²⁾, welche diese Lieferung bringt, als ein niedriger bezeichnet werden.

Die Abteilung C. XIX enthält noch eine kleine Anzahl solcher Pflanzen aus Corfú, welche nur in geringer Zahl präpariert wurden, darunter *Ecnarthrocarpus arcuatus* Lab., *Fritillaria messanensis* Raf., *Trifolium xanthinum* Freyn.

Inhaltsverzeichnisse aller Lieferungen sind zu beziehen von Dr. C. Baenitz in Breslau, gr. Fürstenstr. 22. I. —n—.

1) Der Herausgeber der Herb. Europ. richtet an die Salicologen die dringende Bitte, ihn bei der weiteren Fortsetzung durch Beiträge (à 50 Expl.) unterstützen zu wollen. Anm. d. Red.

2) *Artemisia arborescens* L., *Capsella grandiflora* Boiss., *Carex serrulata* Biv. v. *corcyrensis* Kükenthal, *Ferulago nodosa* Boiss., *Hedysarum coronarium* L., *Helleborus cyclophyllus* Boiss., *Wilckia maritima* Hal., *Oenanthe incrassans* B. Ch., *Ranunculus Spreitzenhoferi* Heldr., *Silene Ungeri* Fenzl, *Stachys mollissima* W. etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Pflanzen -Verkauf. 25-26](#)